

---

# **Technikzukünfte, Wissenschaft und Gesellschaft / Futures of Technology, Science and Society**

## **Herausgegeben von**

A. Grunwald, Karlsruhe, Deutschland

R. Heil, Karlsruhe, Deutschland

C. Coenen, Karlsruhe, Deutschland

Diese interdisziplinäre Buchreihe ist Technikzukünften in ihren wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontexten gewidmet. Der Plural „Zukünfte“ ist dabei Programm. Denn erstens wird ein breites Spektrum wissenschaftlich-technischer Entwicklungen beleuchtet, und zweitens sind Debatten zu Technowissenschaften wie u.a. den Bio-, Informations-, Nano- und Neurotechnologien oder der Robotik durch eine Vielzahl von Perspektiven und Interessen bestimmt. Diese Zukünfte beeinflussen einerseits den Verlauf des Fortschritts, seine Ergebnisse und Folgen, z.B. durch Ausgestaltung der wissenschaftlichen Agenda. Andererseits sind wissenschaftlich-technische Neuerungen Anlass, neue Zukünfte mit anderen gesellschaftlichen Implikationen auszudenken. Diese Wechselseitigkeit reflektierend, befasst sich die Reihe vorrangig mit der sozialen und kulturellen Prägung von Naturwissenschaft und Technik, der verantwortlichen Gestaltung ihrer Ergebnisse in der Gesellschaft sowie mit den Auswirkungen auf unsere Bilder vom Menschen.

This interdisciplinary series of books is devoted to technology futures in their scientific and societal contexts. The use of the plural “futures” is by no means accidental: firstly, light is to be shed on a broad spectrum of developments in science and technology; secondly, debates on technoscientific fields such as biotechnology, information technology, nanotechnology, neurotechnology and robotics are influenced by a multitude of viewpoints and interests. On the one hand, these futures have an impact on the way advances are made, as well as on their results and consequences, for example by shaping the scientific agenda. On the other hand, scientific and technological innovations offer an opportunity to conceive of new futures with different implications for society. Reflecting this reciprocity, the series concentrates primarily on the way in which science and technology are influenced social and culturally, on how their results can be shaped in a responsible manner in society, and on the way they affect our images of humankind.

Prof. Dr. Armin Grunwald, Physiker, Mathematiker und Philosoph, lehrt Technikphilosophie und Technikethik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), ist Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) in Karlsruhe und Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) in Berlin. / Professor Armin Grunwald, physicist, mathematician and philosopher, teaches the philosophy and ethics of technology at the Karlsruhe Institute of Technology (KIT), and is the director of the Institute for Technology Assessment and Systems Analysis (ITAS) in Karlsruhe and of the Office of Technology Assessment at the German Bundestag (TAB) in Berlin.

Reinhard Heil, Philosoph, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am KIT-ITAS. / Reinhard Heil, philosopher, is a researcher at KIT-ITAS.

Christopher Coenen, Politikwissenschaftler, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am KIT-ITAS und Herausgeber der Zeitschrift ‚NanoEthics: Studies of New and Emerging Technologies‘. / Christopher Coenen, political scientist, is a researcher at KIT-ITAS and the editor-in-chief of the journal ‚NanoEthics: Studies of New and Emerging Technologies‘.

---

Alexander Amberger · Thomas Möbius  
(Hrsg.)

# Auf Utopias Spuren

Utopie und Utopieforschung.  
Festschrift für Richard Saage  
zum 75. Geburtstag

 Springer VS

*Herausgeber*

Alexander Amberger  
Berlin, Deutschland

Thomas Möbius  
Berlin, Deutschland

Technikzukunft, Wissenschaft und Gesellschaft / Futures of Technology,  
Science and Society

ISBN 978-3-658-14044-1

ISBN 978-3-658-14045-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-14045-8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany



Richard Saage

---

# Inhalt

Auf Utopias Spuren ..... 1  
*Alexander Amberger und Thomas Möbius*

Utopie und Zeitgenossenschaft ..... 7  
*Dan Diner*

## **I Thomas Morus' „Utopia“ und fünf Jahrhunderte Utopie**

Thomas Morus und die Herausgeber – Wer schuf den Utopiebegriff? ..... 17  
*Thomas Schölderle*

Vergesellschaftete Reproduktion, vermischte Sphären. Ein halbes  
Jahrtausend in Utopias Speisehäusern ..... 45  
*Barbara Holland-Cunz*

Mönchische Strenge und ketzerische Subversion. 500 Jahre „Utopia“  
und 500 Jahre „Bayerisches Reinheitsgebot“ ..... 55  
*Peter Seyferth*

Utopie-Reflexion und Globalisierung im spätaufklärerischen Roman.  
Zu Voltaires „Candid“ und Samuel Johnsons „The History of Rasselas,  
Prince of Abyssinia“ ..... 79  
*Hans Ulrich Seeber*

Benedetto Croce über Tommaso Campanellas Kommunismus ..... 97  
*Matthias Kaufmann*

## II Utopie in der Ideengeschichte

- Datong – der „Idealstaat“ im politischen Denken von Konfuzius ..... 109  
*Eun-Jeung Lee*
- Von Hegel zur Utopie? Das „Ende der Geschichte“ bei Hegel und  
 seine Aufhebung durch Eduard Gans ..... 123  
*Gerhard Göhler*
- Die Utopie des unbedingten Grundeinkommens als Gebot der  
 praktischen Vernunft. Die philosophische Begründung des  
 kommunistischen Republikanismus bei Johann Adolf Dori um 1800 ..... 145  
*Axel Rüdiger*
- Die kritische Referenz der Utopie – oder: Wie sinnvoll ist die Abgrenzung  
 zum Chiliasmus? ..... 161  
*Peter Nitschke*
- „Utopien, das wäre vielleicht eine Aufgabe, der ich gewachsen wäre“.  
 Kontingenzbewusstsein in der Utopie von Gustav Landauer ..... 175  
*Mathias Lindenau*

## III Utopie in politischer Theorie und Praxis

- Die deutsche Arbeiterbewegung brauchte keine Utopien. Versuch  
 einer Umorientierung ..... 195  
*Helga Grebing*
- Das kommunale Experiment des Roten Wien – die „Veralltäglicung“  
 der Utopie? ..... 207  
*Wolfgang Maderthaner*
- „Aufrechter Gang“ und Scheitern. Der Einfluss von Ernst Blochs  
 utopischem Wollen auf linke DDR-Oppositionelle ..... 229  
*Alexander Amberger*

Die aktuelle Diversitätsdebatte: Schwierigkeiten mit dem Traum von  
der Universalität ..... 249  
*Walter Reese-Schäfer*

Kritik des misanthropischen Kapitalismus. Neun Thesen über Gott und  
die Welt ..... 267  
*Franco Zotta*

#### **IV Utopie in der Moderne**

Fortschrittskritik und Menschenpark. Konstantin S. Mereschkowskij  
Utopie „Das irdische Paradies“ ..... 285  
*Thomas Möbius*

Cross-Kulturalität – eine multikulturelle Utopie in der beginnenden  
Globalisierung. Hans Paasches Bericht über die Reise eines Afrikaners  
in das wilhelminische Deutschland ..... 303  
*Peter Steinbach*

Vom Untergang des weißen und christlichen Abendlandes. Zur Dystopie  
des Jean Raspail ..... 325  
*Udo Bermbach*

Die Büchse der Pandora. James Camerons Spielfilm „Avatar“ als  
ökologische Utopie ..... 339  
*Martin d'Idler*

Unort, Unsinn, Unzeit. Utopie im zeitgenössischen Musiktheater ..... 349  
*Felicia Englmann*

Utopie und Architektur zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Dave Eggers'  
Utopie der totalen Vernetzung – Branding und Firmenarchitektur:  
Der Firmencampus als Utopos ..... 375  
*Eva-Maria Seng*

Denken in Alternativen. Ein Nachwort ..... 399  
*Christopher Coenen*



---

Publikationen von Richard Saage zur Utopieforschung .....	403
Autorinnen und Autoren .....	423